

**Zeitschrift:** Frauezeitig : FRAZ  
**Band:** - (1995-1996)  
**Heft:** 3

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhalt

## Literatur

- 4** Yvonne Leibundgut      Kitsch hat eine Melodie  
Der Groschenroman und seine Schriftstellerin
- 9** Isabel Morf  
Schreiben von der Insel aus  
Die Westschweizer Schriftstellerin Ania Carmel
- 11** Michaela Grobbel  
Feministische Gedächtniskunst  
in Texten des 20. Jahrhunderts
- 16** Ursula von Arx  
Die Meisterschläferin  
Die Sprach- und Wortspielerin Ginka Steinwachs
- 18** Madeleine Marti  
Lesben in der Literatur statt «Lesbenliteratur»
- 22** Kati Dietlicher  
Schreiben macht nicht schön  
Die Autorin Christine Rinderknecht
- 24** Doris Stump  
Eigene Traditionen finden  
Ansätze feministischer Literaturgeschichte

## Dilemma der Koedukation

- 27** Doris Lüthi      Gespräch mit einer Lehrerin über den Schulalltag
- 28** Erika Hebeisen      Auf Umwegen zur Universität: Geschichte der Koedukation
- 30** Anne Gurzeler  
Mädchen und Knaben zusammen oder getrennt?  
Das Dilemma der Koedukation.
- 33** Ursula Habersaat  
Comix

## Kultur

- 36** Barbara Welter  
«Du courage, mes sœurs!»  
Gespräch mit der malischen Sängerin Oumou Sangare.
- 39** Koyo Kouoh  
Aminata Sow Fall oder die mahnende Stimme.

## International

- 44** Bea Drack Fischer      Interview mit der malaysischen Rechtsanwältin  
Meenakshi Raman
- 46** Karin Reber Ammann      Zwischen Tradition und Moderne: Frauen in Pakistan

## Immer wieder ...

- 35** Hélène Hürlimann      Feministischer Lichtblick: ZORA – Frauennotschlafstelle
- 40** FRAZ-TOP
- 43** Leserinnenbriefe
- 48** Marianne Gerhard      Kreuzworträtsel
- 49** Hedwig Gansingers      Notizen zur Szene
- 50** Mixtour
- 51** Adressen

Titelblatt, Gestaltung:      Agnès Laube

## Die FRAZ ...

ist eine Zeitschrift der Frauenbewegung und wird von einer autonomen Frauengruppe herausgegeben. Die Zeitschrift wird nebenberuflich und in Gratisarbeit hergestellt, sie erscheint vierteljährlich. Die Ansichten der einzelnen Autorinnen entsprechen nicht unbedingt denjenigen der Herausgeberinnen.

**Redaktion:** Béatrice Berchtold (be), Tanja Hetzer (th), Marianne Hochuli (mh), Doris Lüthi (dl), Dorian Occhiuzzi (di), Sibylle Schroff (sf), Barbara Welter (bw), Kathrin Winzeler (kw)

**Freie Mitarbeiterinnen:** Hélène Hürlimann, Brigitte Hürlimann, Yvonne Leibundgut, Isabel Morf, Anna Sax, Doro Winkler

**Layout-Konzept:** Agnès Laube

**Layout:** Tanja Hetzer, Katharina Wehrli

### Adresse:

FRAZ Frauzeitig, Postfach, 8031 Zürich  
Tel. 01/ 272 73 71, Fax 01/ 272 81 61  
Bürozeiten: Di nachmittag sowie Mi ganzer Tag

**Inserate:** Insertionstarife können bei der Redaktion angefordert werden.

**PC-Nr.:** 80-49646-1

**ISSN-Nr.:** 1051-2431

**Satz:** Selbstgesetzt auf PageMaker  
ropress, Zürich

**Copyright:** FRAZ

**Auflage:** 4000

**FRAZ 4/95** erscheint Anfang Dezember 1995 zum Thema:

## Medizin

Redaktionsschluss: 1.10.1995

Für Inserate: 8.11.1995

### Frauen...

Schickt eure Beiträge bis zum 1.10.1995 an unsere Postadresse. Wir freuen uns über jeden Beitrag von euch!!!

Trotzdem behalten wir uns vor, Artikel zu kürzen, zu redigieren oder abzulehnen.

### Berichtigungen zu 2/95:

S. 16: Die Reportage von Erika Burgauer «Vom Juden geleit zum Judenstempel» wurde finanziert vom **Autonomen Frauenzentrum Zürich (AFZZ)**

S. 21: Illustrationen aus: **Max Schmid, Schalom!** Zürich 1979. eco Verlag.

S. 36: **SklavInnenhalter** (nicht SklavenhalterInnen)